

Neueste Nachrichten

Gelesenste und verbreitetste Tageszeitung der königl. Haupt- und Residenzstadt Dresden und der Vororte. Unparteiische, unabhängige Zeitung für Jedermann.

Durch die Post vierzehntägig M. 1,50, mit „Dresden Mitteilungsblatt“ M. 1,80. Für Dresden und Vororte monatlich 50 Pf., mit Mitteilungsblatt 60 Pf. Für Oesterreich-Ungarn vierteljährig M. 2,16. Preis M. 1,80. Deutsche Postämter Nr. 5000, Oesterreich Nr. 3500.

Schürzen Grünwald & Kozminski, Marienstr. 5. Dresden, Marienstr. 5. Eine reizende walacheische Lebensschürze für Damen, nach neuestem Schnitt, kostet nur M. 1,00.

Post-Abonnement!

Diejenigen unserer geehrten Post-Abonnenten, welche das Abonnement auf die „Neuesten Nachrichten“ für das nächste Vierteljahr bei ihrem Postamt noch nicht erneuert haben, bitten wir in Ihrem eigenen Interesse, da nur bei rechtzeitiger Bestellung pünktliche Weiterlieferung erfolgen kann, solches jetzt schon zu thun.

Bismarck und Treitschke.

In dem October-Heft der „Deutschen Rundschau“ veröffentlicht Paul Ballou den ersten bis 1866 reichenden Theil einer biographischen Studie über Heinrich v. Treitschke mit einem Anhang von Briefen des Verewigten, die ihn von den Hinterbliebenen und von anderer Seite zur Verfügung gestellt sind.

Kunst und Wissenschaft.

Gedenktafel. Freitag den 25. September. 1812. F. R. Biederstein, Kulturhistoriker und Politiker, geb. zu Leipzig. 1848. Joh. Strauß, der Walzerkönig, geb. zu Wien. 1805. H. v. Parsleben, Schriftst., geb. zu Berlin.

Herstellung des Budgetgesetzes der Abgeordneten, unumgänglich. Die große Mehrzahl der Deutschen ist in erster Linie liberal und nur nebensächlich national gesinnt. Darum werden ohne ein verändertes System im Innern die wichtigsten Bundesreformpläne der künftigen Regierung in der Nation jene thätige Unterstützung nicht finden, deren sie doch bedürftig ist.

Dank für Ihre gefällige Schreiben vom 7. d. M. und die Offenheit, mit welcher Sie meiner Aufforderung entgegen traten. Ich will dieselbe mit gleicher Offenheit erwidern. Die formellen und äußeren Bedenken habe ich mit Ihnen nur für Nebenache. Wenn Ihre Stellung in Baden durch Ihre Thätigkeit für Preußen deutsche Interessen unendlich oder gefährdet würde, so würden wir uns natürlich schämen, Ihnen in Preußen einen Gratz zu bieten.

vollen Variationen über die slavische Volksmelodie (= polnische Melodie von Moninska). Und dann die finnische Ballade von der Achse (Violinsolo - Concertmeister Petri), der bewundernde „Stundenwaller“ (aus dem 3. Akt), den Schuch dankenswerthweise vor der Schwabemantel spielen ließ u. c. Das Alles ist zu bekannt und anerkannt, um eingehender geprakt zu werden.

Vertical text on the far left margin containing various small notices and advertisements.

maßen höherwertige Musik, so würde man sich schon aus Rücksicht vor dem Namen Schubert - gern bekehren. Jedoch auch damit ist es eben, wie oben bemerkt, nicht bedient. Neben dem schon genannten Duett wären allenfalls noch die ununteren Tanzsäthe im ersten Act zu nennen, während J. v. selbst bei der Einführung Schubert'scher Melodien an sich recht zugehörige Markschlager der Soldaten trakt- und farbig anmuthet und auch in der Frauenchor- und wirkliche Ursprünglichkeit fehlt.